

MONTAGEANLEITUNG



GERNE SONDERANFERTIGUNGEN | 305 TAGE IM JAHR | SERVICE RUNDUM

Bei Maßen und Preisen sind Irrtümer vorbehalten. Technische Änderungen vorbehalten.

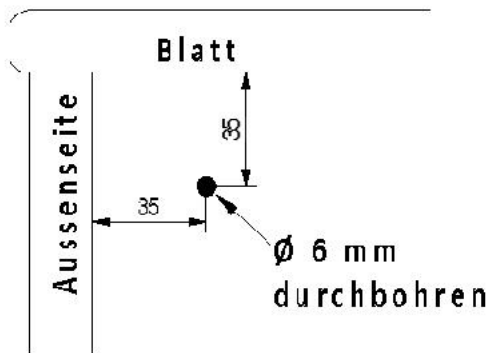
AURUM

Sicherheitshinweis

Kippsicherung

ACHTUNG

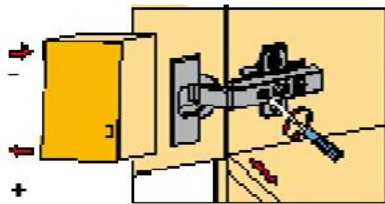
Mitgelieferte Dübel und Schrauben nur bei Vollsteinmauerwerk verwenden!
Bei Leichtbaumauerwerk Spezial-Dübel einsetzen!



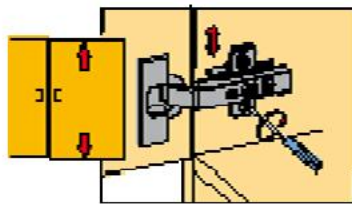
Bitte befestigen Sie die Möbel mit beiliegenden Schrauben (5x90) am Mauerwerk (**Kippsicherung**). Hierfür ist in der oberen linken und rechten Ecke eine Verstärkung hinter der Rückwand angebracht.

Türeinstellungen:

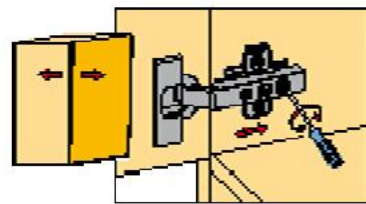
Auflagenverstellung



Höhenverstellung



Tiefenverstellung mit Exzenter



Schubkasteneinstellung:

1. Schubkasten voll ausziehen
2. ganz außen an den Schubkastenschienen befinden sich kleine Verstellscheiben, womit sich der Schubkasten in der Höhe einstellen lässt.
3. Schubkasten wieder einschieben und Ergebniss kontrollieren ggf. noch einmal nachjustieren.

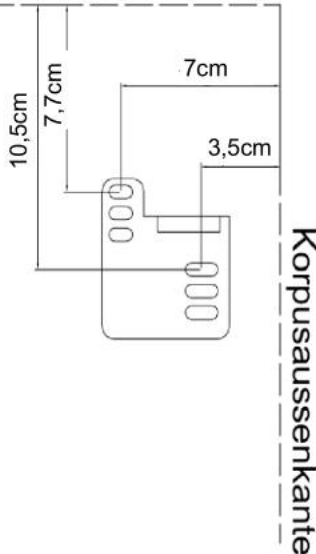




Bitte beachten Sie, daß besonders bei Elementen die an der Wand hängen eine fehlerhafte Montage zum Herunterstürzen des Elementes führen kann. Das mitgelieferte Befestigungsmaterial ist nur für festes Mauerwerk geeignet.

Hängeelemente montieren

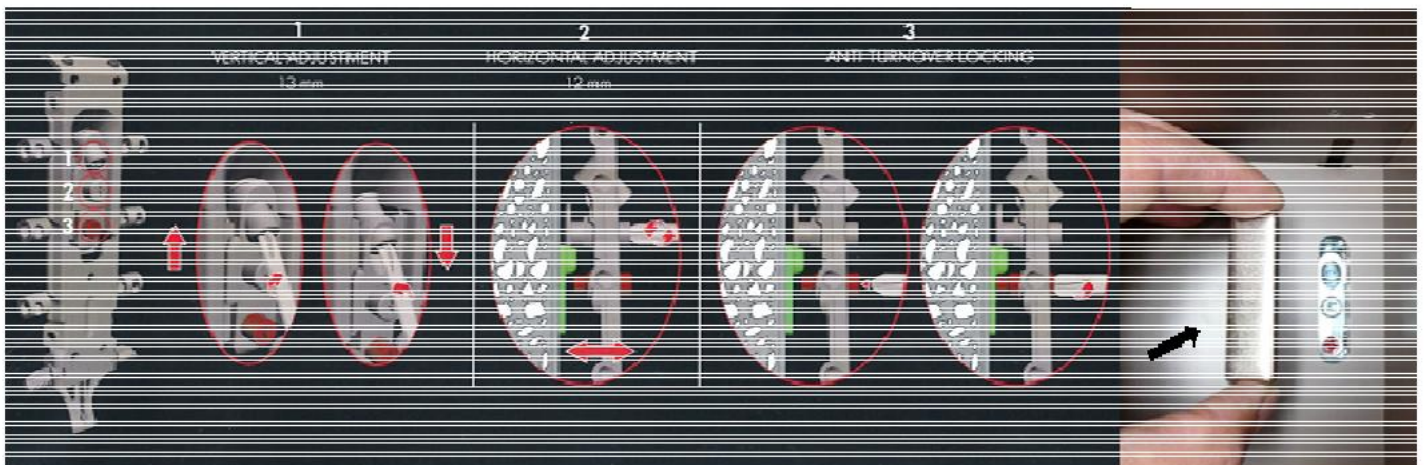
KorpUSAussenkante



- Die Wandhalterungen sind als Paar zusammen, bitte auseinanderklippsen. anhand der links stehenden Angaben die Halterungen mit Dübel UX8 und Schraube 5 x 50 mm an das feste Mauerwerk bringen.
- Es gibt immer linke und rechte Wandhalterungen!!

Einstellen der Hängebeschläge

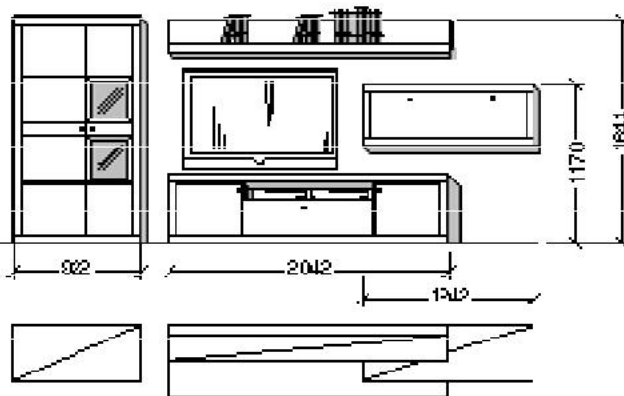
Abdeckkappe



Wichtiger Hinweis: Sicherungsschraube 3 sollte beim einhängen ganz rausgedreht und Schraube 2 ganz reingedreht sein. Nach kompl. Ausrichtung die Sicherungsschraube 3 wieder ganz reindreihen. Alle Einstellungen mit einem Schraubenzieher bedienen nicht mit einem Akkuschauber. Abdeckkappe aufsetzen, fertig.

Kombination: 0001

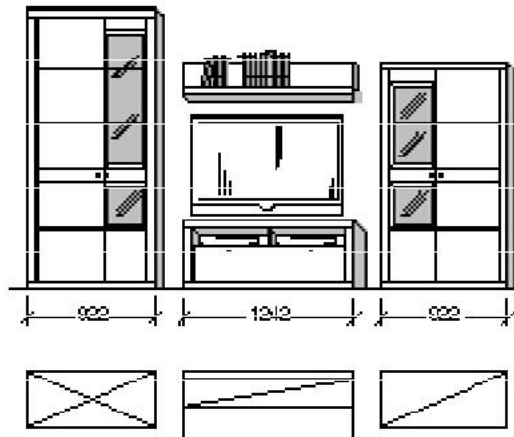
spiegelseitig: 0101



H 166,8 cm
B 378,5 cm (inkl. 20 cm Abstand)
T 54,9 cm / 42,1 cm

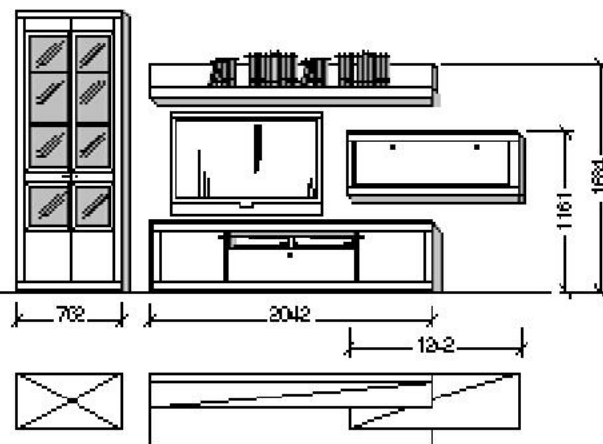
Kombination: 0004

spiegelseitig: 0104



H 205,2 cm
B 318,5 cm (inkl. 2 x 20 cm Abstand)
T 54,9 cm / 42,1 cm

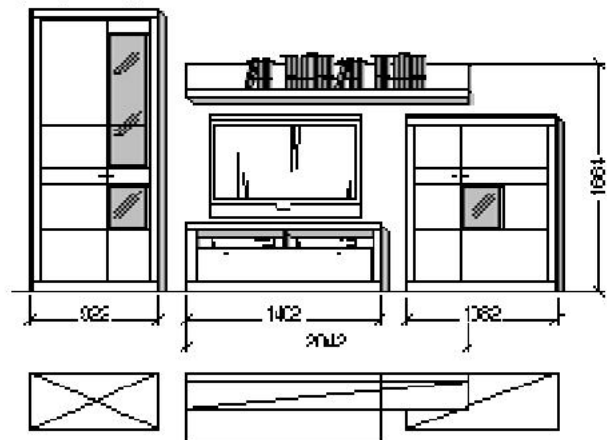
Kombination: 0002



H 205,2 cm
B 302,5 cm (inkl. 20 cm Abstand)
T 54,9 cm / 42,1 cm

Kombination: 0005

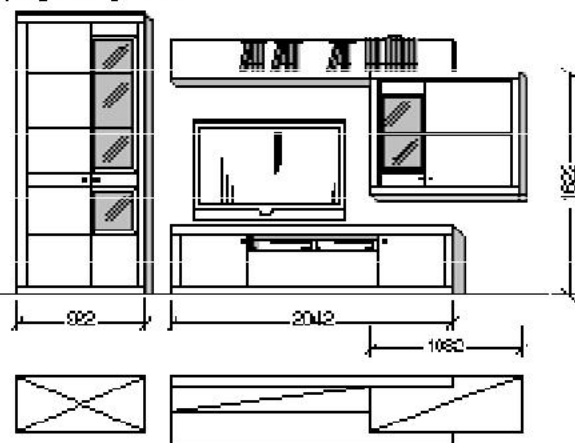
spiegelseitig: 0103



H 205,2 cm
B 380,5 cm (inkl. 2 x 20 cm Abstand)
T 54,9 cm / 42,1 cm

Kombination: 0003

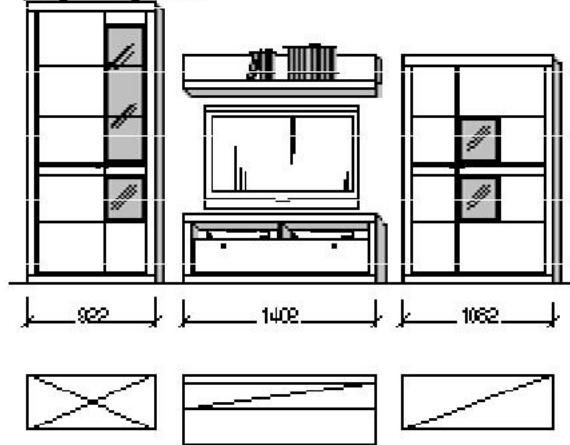
spiegelseitig: 0103



H 205,2 cm
B 364,8 cm (inkl. 20 cm Abstand)
T 54,9 cm / 42,1 cm

Kombination: 0006

spiegelseitig: 0100

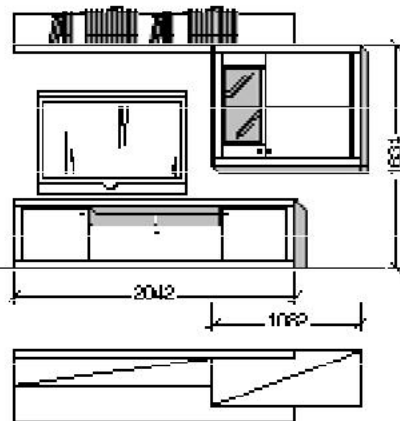


H 205,2 cm
B 380,5 cm (inkl. 2 x 20 cm Abstand)
T 54,9 cm / 42,1 cm

alle Maßangaben sind ca. Maße

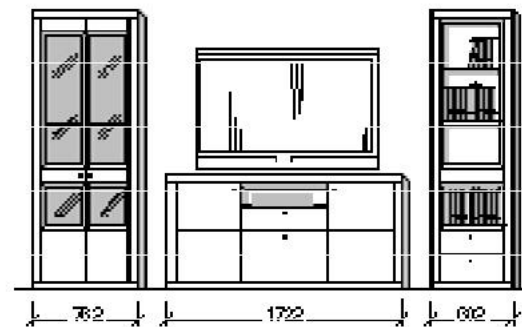
Kombination: 0007

spiegelseitig: 0107



H 186,0 cm
B 252,6 cm
T 54,9 cm / 42,1 cm

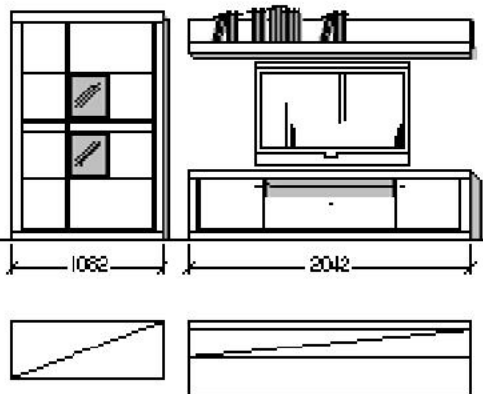
Kombination: 0010



H 205,2 cm
B 348,6 cm (inkl. 2 x 20 cm Abstand)
T 42,1 cm

Kombination: 0008

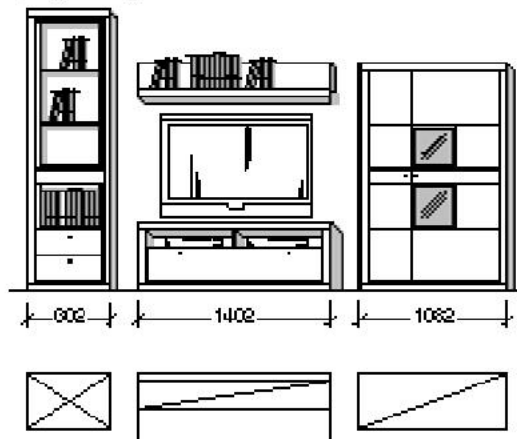
spiegelseitig: 0108



H 166,8 cm
B 332,4 cm (inkl. 20 cm Abstand)
T 54,9 cm / 42,1 cm

Kombination: 0011

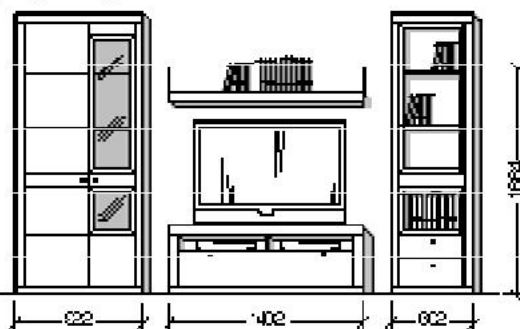
spiegelseitig: 0111



H 205,2 cm
B 348,6 cm (inkl. 2 x 20 cm Abstand)
T 54,9 cm / 42,1 cm

Kombination: 0009

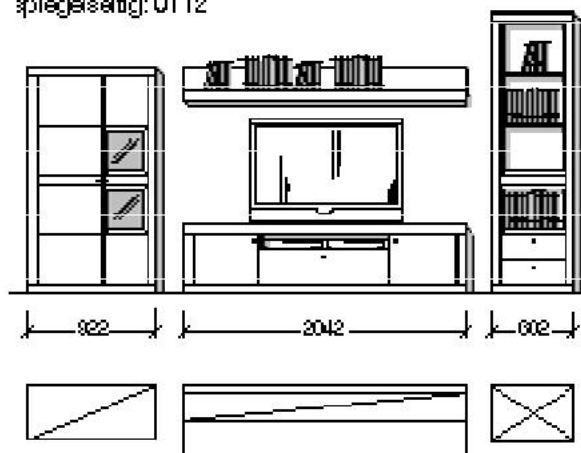
spiegelseitig: 0109



H 205,2 cm
B 332,6 cm (inkl. 2 x 20 cm Abstand)
T 54,9 cm / 42,1 cm

Kombination: 0012

spiegelseitig: 0112



H 205,2 cm
B 396,6 cm (inkl. 2 x 20 cm Abstand)
T 54,9 cm / 42,1 cm

Hinweise zum Funkschalter

Im Auslieferungszustand ist dieses Set, bestehend aus Handsender und Funkempfänger, bereits aufeinander programmiert und somit sofort einsatzbereit.

Montage Handsender (wahlweise):

Der Handsender kann bei Bedarf mit einer der folgenden Methoden auf ein Holzelement montiert werden. Zuvor muß die genaue Position sorgfältig ausgewählt und auf Funktion der Funkstrecke getestet werden.

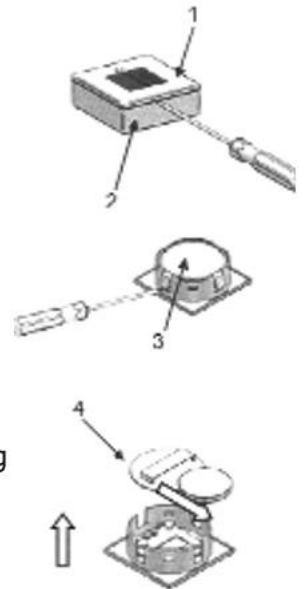
Aufkleben: Beigefügten Klebepunkt nach Entfernen der Schutzfolie auf die äußere Bodenfläche des Unterbau-Gehäuses (2) kleben. Anschließend die andere Schutzfolie entfernen und Handsender auf trockenen, gereinigten Untergrund kleben.

Aufschrauben: Die Handsendereinheit (1) aus dem Unterbaugeschäuse (2) herausziehen, ggf. mit einem kleinen Schlitz-Schraubendreher aushebeln. Gehäuse mit mindestens 2 Senkkopfschrauben (z.B. 2,5x10mm) auf Holzoberfläche befestigen und Sendereinheit einrasten.

Einbohren: Eine Bohrung Ø32mm in die Holzoberfläche mindestens 11mm tief einbringen. Die Handsendereinheit (1) aus dem Unterbaugeschäuse (2) herausziehen (ggf. mit einem kleinen Schlitz-Schraubendreher aushebeln) und in die Bohrung eindrücken.

Batteriewechsel: Die Handsendereinheit (4) aus dem Unterbaugeschäuse (3) herausziehen, ggf. mit einem kleinen Schlitz-Schraubendreher aushebeln. Den Gehäusedeckel (5) mit gleichem Werkzeug an einem der vier Freifelder vorsichtig aus dem Gehäuse heraushebeln. Die Schaltplatine (6) am Batterierand greifen und herausnehmen. Die Batterie nach unten aus der Halteposition herauschieben.

Einsetzen der neuen Batterie (Plus nach oben) und Zusammenbau der Einheit in umgekehrter Reihenfolge.



Eine neue Programmierung wird notwendig wenn:

- Der Funkempfänger mit den angeschlossenen Verbrauchern an das Stromnetz angeschlossen wurde, aber nicht auf den Handsender reagiert.
- Der Funkempfänger auf mehrere Handsender oder auf einen anderen Handsender angelernt werden soll.
- Mehrere Funkempfänger auf einen Handsender angelernt werden sollen.

Neuprogrammierung

Schritt 1: Löschen eines oder mehrerer Funkempfänger:

- Gezieltes Löschen: Ein bereits programmierter Funkempfänger kann mit Hilfe des entsprechenden Handsenders gelöscht und wieder programmiert werden. Hierfür beide Tasten des Handsenders gleichzeitig lange (länger 3 Sek.) gedrückt halten. Dabei leuchtet die rote Kontrollleuchte auf dem Handsender erst auf, wenn die Bereitschaft zum Löschen erreicht ist. Nun die Tasten loslassen und direkt anschließend diejenige on-Taste kurz drücken, mit der Funkempfänger bisher bedient wurde. Die Kontrollleuchte auf dem Handsender flackert kurz auf, wenn das Löschesignal gesendet wird. Der Funkempfänger geht auf den Einschaltzustand und schaltet das Licht aus und wieder ein. Er kann nun neu programmiert werden.
- Komplettes Löschen: Programmierter Funkempfänger können auch mit einem neuen oder einem anderen Funkhandsender (z. B. nach dem Verlust oder Defekt des Handsenders) wieder gelöscht werden. Hierfür beide Tasten eines Handsenders gleichzeitig lange (länger 3 Sek.) gedrückt halten. Wenn dann die rote Kontrollleuchte auf dem Handsender aufleuchtet, die Tasten loslassen und direkt anschließend wieder beide Tasten gleichzeitig kurz drücken. Die Kontrollleuchte auf dem Handsender flackert dann kurz auf und das Löschesignal wird gesendet. Die Funkempfänger gehen auf den Einschaltzustand und schalten das Licht aus und wieder ein. Sie können nun neu programmiert werden.

Hinweis: Hierbei werden sämtliche Funkempfänger gelöscht, die sich in der Reichweite des Handsenders befinden und an das Stromnetz angeschlossen sind.

Schritt 2: Programmieren eines oder mehrerer Funkempfänger:

Hinweis: Zur Programmierung dürfen nur die Funkempfänger am Netz angeschlossen sein, die auf den Handsender angelernt werden sollen. Stellen Sie sicher, daß sich die Funkempfänger im direkten Empfangsbereich des Handsenders befinden. Sollen mehrere Empfänger auf einen Handsender angelernt werden, so empfiehlt sich die Programmierung in mehreren Schritten nacheinander. Bereits programmierte Funkempfänger können weiterhin am Netz angeschlossen bleiben.

- **Einfachprogrammierung:** Die unprogrammierten Funkempfänger werden mit den Verbrauchern an das Netz angeschlossen. Die Bereitschaft zur automatischen Programmierung wird durch das eingeschaltete Licht mit einer kurzen Unterbrechung signalisiert.
 - a) Nun wird durch kurzes Drücken der rechten Taste (on=EIN) auf dem Handsender die Funkempfängerprogrammierung ausgelöst (Licht schaltet einmal kurz aus).
 - b) Durch nochmaliges kurzes Drücken der gleichen Taste (on=EIN) wird die Programmierung bestätigt (Licht schaltet zweimal kurz aus).
 - c) Beendet wird dieser Vorgang durch abschließendes langes Drücken (länger 1 Sek.) der einprogrammierten Taste (on=EIN) auf dem Handsender (Licht schaltet aus und wieder ein).
 Für Spezialisten: Schritt b) kann auch entfallen, wenn nur 1 Handsender angelernt wird
- **Mehrfachprogrammierung** Alternativ zur „Einfachprogrammierung“ ist es möglich, Funkempfänger auf bis zu acht Handsender zu programmieren. Zuerst die Lichtkomponenten an den unprogrammierten Funkempfänger anschließen und den Funkempfänger an das Stromnetz anschließen (Licht der angeschlossenen Lichtkomponenten ist mit einer Kurzunterbrechung eingeschaltet). Die Schritte sind:
 - a1) Eine rechte Taste (on=EIN) des zu programmierenden Handsenders kurz drücken (Licht schaltet einmal kurz aus)
 - b1) Die gleiche Taste (on=EIN) noch einmal kurz drücken. (Licht schaltet zweimal kurz aus). Dann wird der nächste Sender angelernt:
 - a2) Kurzer Tastendruck (on=EIN) zum Aktivieren (Licht schaltet einmal kurz aus)
 - b2) Kurzer Tastendruck (on=EIN) zum Bestätigen (Licht schaltet zweimal kurz aus)
 Dieser Vorgang a)b) wird solange wiederholt, bis alle gewünschten Handsender programmiert sind. Nun wird der Programmiervorgang abgeschlossen:
 - c) Langes Drücken (länger 1 Sek.) der rechten Taste (on=EIN) des zuletzt angelernten auf dem Handsenders (Licht schaltet aus und wieder ein).

Pflege- und Gebrauchsanleitung

für Massivholz Oberflächen von Wöstmann Markenmöbel

Unsere Markenmöbel zeichnen sich nicht nur durch ihre Qualität, sondern auch durch ihre äußerst leichte Handhabung in der Pflege aus. Damit Sie lange Jahre Freude an Ihren neuen Wohnmöbeln haben, geben wir Ihnen nachfolgend einige praktische Hinweise zur Pflege der Möbel.

Oberflächenpflege

Die Möbel in Vollmassiv Kernbuche oder Wildeiche sind äußerst pflegeleicht und wir empfehlen Ihnen, die Oberfläche nur mit einem weichen Staubtuch oder einem leicht feuchten Tuch zu reinigen. Die Möbel benötigen keine besondere Pflege und auch keine Nachbehandlung. Die Oberfläche ist für den täglichen Gebrauch geeignet und bedarf auf Dauer keiner zusätzlichen Behandlung.

Grundsätzlich sollten alle Verschmutzungen und Flüssigkeiten (z. B. Getränke) sofort mit einem leicht feuchten Tuch abgewischt werden. Vermeiden Sie Spülmittel mit bleichenden Zusätzen wie z. B. Zitrone und verwenden Sie keine Flüssigkeitsreiniger, Putzmittel oder Scheuerpulver, da diese die Oberfläche beschädigen könnten.

Oberflächen-Sprühdosen für Ausbesserungen (Reparatur keine Pflege)

Sollten einmal Kratzer oder Druckstellen entstanden sein, so können Sie diese mit unserer original Oberfläche besonders leicht wieder beheben. Einfach die Stelle ausschleifen und die Wachslasur nach Anleitung auftragen. Die original Oberfläche in Sprühdosen können Sie über Ihr Einrichtungshaus beziehen.

Raumklima

Holz ist ein natürlicher Werkstoff der ständig Feuchtigkeit, je nach Feuchtigkeitsgehalt der Raumluft, aufnimmt und wieder abgibt - ein ideales Raumklima für Mensch und Möbel besteht bei 19 - 23° C sowie bei 45 - 55 % Luftfeuchtigkeit. Damit sich das Holz nicht verzieht oder Risse entstehen sollten Massivholzmöbel möglichst geringen Raumklimaschwankungen ausgesetzt werden - besonders bei Neubauten ist auf die Luftfeuchtigkeit zu achten und ggf. durch entsprechende Lüftung zu senken.

Massivholz - ein Unikat der Natur

Das einmalige und faszinierende an massivem Holz ist, daß jedes verarbeitete Teil in Wuchs und Struktur ein anderes Erscheinungsbild aufweist. Feine Äste, Verwachsungen und Einläufe zeugen von der Ursprünglichkeit des Holzes. Keine Tür, kein Schubkasten und keine Seite ähnelt der anderen, jedes Möbel ist ein Unikat, so wie es in der Natur nur einmal gewachsen ist.